

## ADB-Artikel

**Beck:** *Johann* Baron v. B., geb. zu Luxemburg 1588, † zu Arras 1648, Sohn eines reitenden Boten; trat schon mit 13 Jahren in Kriegsdienste, kam später nach Böhmen und erwarb sich durch wichtige Aufschlüsse über die 1618 in Prag gegen den Kaiser gesponnenen Pläne große Gunst, welche ihm rasche Beförderung in der kaiserlichen Armee und nachmals die Grafschaft Wydumb in Böhmen eintrug. Bei Nürnberg stand er Gustav Adolf gegenüber und trug wesentlich zur Aufhebung der Belagerung Ingolstadts bei. Nach der 1637 erfolgten französischen Kriegserklärung hatten die Franzosen unter Fouquieres das schlecht bewachte Diedenhofen besetzt. Am 7. Juni 1640 gelang es B.,| mit der Vorhut der Piccolominischen Armee Fouquieres völlig zu schlagen und dadurch Diedenhofen zu befreien. 1642 ward er General-Major und Civil- und Militärgouverneur von Luxemburg und Chiny. Später commandirte er selbständig in Nordfrankreich, ward aber in der Schlacht bei Lens am 20. August 1648 tödtlich verwundet und vom Prinzen Condé gefangen; in Arras erlag er seinen Wunden. 1637 war er vom Kaiser geadelt.

### Literatur

Neyen, Biogr. Luxemb.

### Autor

*Schötter.*

### Empfohlene Zitierweise

, „Beck, Johann Baron von“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1875), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

---

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---